
**An alle Oberschiedsrichter und Stellvertreter
der Regional- und Oberligen (RL/OL)
Spielrunde 2011 / 2012**

Stand: August 2011

Liebe Sportfreunde,

die erste Saison nach der Strukturreform liegt nun hinter uns. Nach den dort gewonnenen Erkenntnissen sind einige Regelungen für den künftigen Sportbetrieb der RL/OL angepasst bzw. verändert worden. Vor Beginn der Spielzeit 2011/2012 geben wir Ihnen hiermit einige Informationen, die Sie bitte vor der Wahrnehmung Ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit als Oberschiedsrichter in den RL/OL sorgfältig lesen wollen. An dieser Stelle möchten wir insbesondere die Kollegen/-innen, die zum ersten Mal als OSR in der RL/OL zum Einsatz kommen darauf hinweisen, dass für die Abwicklung der Spiele nur die WO und die Regional- und Oberligaordnung (RLO) des DTTB Gültigkeit haben. Zusatzbestimmungen für den Spielbetrieb der einzelnen Landesverbände gelten hier nicht.

1. Vorbereitung

Voraussetzung

für die ordnungsgemäße Übernahme der OSR-Tätigkeit ist, dass

- Sie grundsätzlich mit der Tätigkeit des OSR vertraut sind,
- Ihnen die (aktuellen) Beschlüsse in Bezug auf die Änderungen von Regeln, Ordnungen und Bestimmungen seitens der ITTF, der ETTU und des DTTB (insbesondere die WO und die RLO) bekannt sind und
- Sie keinem der beteiligten Vereine angehören, deren Spiel Sie leiten.

Spielansetzung / Spielverlegung

Die Spielansetzungen entnehmen Sie den Einsatzunterlagen, die Sie von ihrem VSRO bzw. vom Spielleiter erhalten. Die ausgewiesenen Termine und Veranstaltungsorte sind verbindlich. Auch der als Ersatz vorgesehene OSR hält den ausgewiesenen Termin frei um bei einem eventuellen Ausfall des OSR kurzfristig einspringen zu können.

Bei einer eventuellen Spielverlegung wird Sie der Spielleiter, bei Änderung der Spielstätte der Heimverein, unterrichten; geben Sie bitte eine Bestätigung an den Spielleiter bzw. Heimverein zurück.

2. Eintreffen im Spiellokal, vor dem Mannschaftskampf

Anreise

Finden Sie sich bitte 60 Minuten vor Spielbeginn im jeweiligen Spiellokal ein, so dass Sie

- mit beiden Vereinen Kontakt aufnehmen und
- sich den beiden Mannschaftsführern vorstellen. Die benannten Mannschaftsführer sind für alle Belange zuständig, die der OSR während des Mannschaftskampfes mit einer Mannschaft zu regeln hat.
- die Spielverhältnisse überprüfen und ggf. Änderungen veranlassen,
(an Hallenwänden müssen keine Umrandungen mehr aufgestellt sein, sofern die Hallenwand als natürliche Abgrenzung dient),
- die Auszeichnung der Tische (Tisch 1 und Tisch 2) überprüfen können. Fehlt die Markierung, so klären Sie mit dem Heimverein die Nummerierung der Tische.
- in jedem Falle früh erkennbare Mängel (Spielbedingungen, Spielkleidung, Werbung, Materialien u.ä.) abstellen,
können.

Sofern lizenzierte Schiedsrichter durch den VSRO eingesetzt werden, prüfen Sie, falls Ihnen die Schiedsrichter nicht persönlich bekannt sind, deren Identität und Qualifikation und tragen die Anzahl der zum Einsatz kommenden Schiedsrichter im OSR-Bericht ein.

Bitte weisen Sie die Schiedsrichter vor Beginn der Veranstaltung auf die aktuellen Regeländerungen bzw. Neuerungen hin! Erläutern Sie insbesondere

- die aktuelle Aufschlagregel und weisen Sie auf eine einheitliche und konsequente Anwendung vom ersten bis zum letzten Ballwechsel der Veranstaltung hin.
- die Regel zur Wechselmethode.
- dass eine Beratung nur in den erlaubten Pausen gestattet ist; also nicht zwischen Ende der Einspielzeit und Beginn des Spieles.

Die durch den DTTB für die Spielzeit 2011/2012 beschlossene abweichende Coaching-Regel findet hier keine Anwendung, da sie nur für die Bundesligen gilt.

- die Handhabung der Karten: Die Verwarnung eines Spielers/Betreuers wegen Unsportlichkeit (*Gelbe Karte*) ist für die Dauer des gesamten Mannschaftskampfes gültig (eine zweite *Gelbe Karte* gibt es nicht!).
- die Verwendung der weißen Karte, die der Schiedsrichter bei einem Time-Out ca. 15 Sekunden hochhält und anschließend am Zählgerät / SR-Tisch ablegt.
- die Vorgehensweise zur Schlägerkontrolle.

Schlägerkontrollen

Sofern keine zusätzlichen Kontrollen angesetzt sind, werden die Schläger nach der üblichen Vorgehensweise geprüft; i.d.R. erfolgt dies durch den Schiedsrichter in der Box, der dazu die gültige Belagsliste und eine Netzlehre zur Verfügung hat. Bei den Spielen ohne lizenzierte SR am Tisch übernimmt der OSR diese Aufgabe, der zusätzlich noch die Belagslupe zur Kontrolle einsetzen kann.

Für den Fall, dass der von Ihnen zu leitende Mannschaftskampf durch den Spielleiter bzw. das DTTB-Generalsekretariat nach dem Zufallsprinzip für eine erweiterte Schlägerkontrolle ausgewählt wurde, werden digitale Messgeräte zur Verfügung gestellt. Im Einklang mit der ITTF-Bestimmung zur Racket Control werden für den Test auf etwaiges Vorhandensein schädlicher flüchtiger Substanzen RAE-Geräte eingesetzt. Die Messung der Belagsdicke und Belageebenheit erfolgt ebenfalls mit den verfügbaren digitalen Messgeräten.

Bei einer erweiterten Schlägerkontrolle wird empfohlen, alle Spiele des Mannschaftskampfes der Schlägerkontrolle zu unterziehen. Die Kontrolle wird vor einem Spiel (vor der Einspielzeit) vorgenommen, wobei die Schläger beider Spieler (im Doppel von vier Spielern) getestet werden. Dies erfolgt dann durch den OSR und zwar außerhalb der Box, z.B. am OSR-Tisch. Bei positivem Befund (Toleranz bei RAE oder Belagdicke überschritten) ist einmalig die Möglichkeit des Schlägerwechsels gegeben. Ermöglichen Sie daher den Spielern einen freiwilligen Schlägertest vor Beginn des Mannschaftskampfes.

Auf die neue "Richtlinie zur Schlägerkontrolle im DTTB" wird hingewiesen (**Neufassung wird im September 2011 veröffentlicht**).

Schiedsrichterkleidung

OSR und Schiedsrichter tragen die vorgeschriebene Schiedsrichterkleidung:

- NSR tragen den blauen Blazer, blaue Krawatte, etc,
- VSR tragen die SR-Kleidung ihres Verbandes.

Der OSR trägt zusätzlich das "OSR"-Abzeichen.

Mediananforderungen

Wir unterstützen sehr gerne die mediengerechte Präsentation unseres Tischtennissports. Je nach Hallen- und Spielsituation entscheiden Sie großzügig und in maximaler Auslegung bestehender Regelungen. Beispiele:

- Fotografieren und Filmen am Boxenrand
- Montage von Kameras an der Netzhalterung oder unter dem Tisch
- Mikrophone und Halterungen innerhalb der Box
- Illuminierte Tischgestelle und Werbeflächen

Wir ermutigen dazu, richtungsweisende Mediananforderungen zu prüfen und dort wo möglich umzusetzen, wobei dies nicht als Freibrief für regelwidrige Gestaltungen der Austragungsstätten verstanden werden darf. Die endgültige Entscheidung trifft der OSR!

Spielsystem

Die Mannschaftskämpfe der Herren werden mit Sechser-Mannschaften im Paarkreuz-System (WO D 6), die der Damen mit Vierer-Mannschaften im Werner-Scheffler-System (WO D 7) ausgetragen.

Paarkreuz-System (4 Doppel, 12 Einzel)

- | | |
|--------------|---------------|
| 1. DA1 – DB2 | 9. A6 – B5 |
| 2. DA2 – DB1 | 10. A1 – B1 |
| 3. DA3 – DB3 | 11. A2 – B2 |
| 4. A1 – B2 | 12. A3 – B3 |
| 5. A2 – B1 | 13. A4 – B4 |
| 6. A3 – B4 | 14. A5 – B5 |
| 7. A4 – B3 | 15. A6 – B6 |
| 8. A5 – B6 | 16. DA1 – DB1 |

Werner-Scheffler-System (2 Doppel, 12 Einzel)

- | | |
|--------------|-------------|
| 1. DA1 – DB1 | 8. A2 – B2 |
| 2. DA2 – DB2 | 9. A3 – B3 |
| 3. A1 – B2 | 10. A4 – B4 |
| 4. A2 – B1 | 11. A3 – B1 |
| 5. A3 – B4 | 12. A1 – B3 |
| 6. A4 – B3 | 13. A2 – B4 |
| 7. A1 – B1 | 14. A4 – B2 |

Eine Mannschaft besteht aus sechs bzw. vier Spielern. Im Doppel können zusätzliche Spieler zum Einsatz kommen. Bitte achten Sie darauf, dass die endgültige Einzelaufstellung erst unmittelbar vor dem ersten Einzel bekannt gegeben werden muss und eine zu Beginn des Mannschaftskampfes abgegebene Einzelaufstellung noch verändert werden kann. Doppelpaarungen können nur aus den anwesenden Spielern gebildet werden.

Durch eine Änderung der RLO muss das Mannschaftsmeldeformular dem OSR in Papierform vorgelegt werden.

Zusätzlich gilt RLO E 5.6.2.:

Alle Mannschaftskämpfe sind mit dem Erreichen des notwendigen Siegpunktes beendet.

Im Protestfalle müssen weitere Spiele ausgetragen werden, bis der Siegpunkt erreicht ist.

Der Spielbeginn

Nach der aktuellen RLO "haben die Mannschaftskämpfe zur festgesetzten Anfangszeit (Spielbeginn) mit dem ersten Aufschlag zu beginnen" (RLO E 5.5.1). Der OSR setzt dies wie folgt um:

- Bitte klären Sie vor dem Spiel mit dem Heimverein den voraussichtlich benötigten Zeitrahmen für die Begrüßungszeremonie und informieren Sie darüber auch den Gastverein.
- Bitten Sie Heimverein, Gastverein und ggf. Schiedsrichter entsprechend der veranschlagten Präsentationszeit vor dem Spielbeginn zur Aufstellung!

- Notieren Sie anschließend im OSR-Bericht die genaue Uhrzeit, zu der das Spiel mit dem ersten Aufschlag begonnen hat. (Anmerkung: Der OSR stellt lediglich den Spielbeginn sachlich korrekt fest. Evtl. erforderliche Entscheidungen daraus bleiben im Verantwortungsbereich der Spielleitung.)

Der OSR

- überprüft die genehmigte Mannschaftsmeldung sowie die Spielberechtigungen aller zum Einsatz gemeldeten Spieler und
- prüft die ihm von den Mannschaftsführern schriftlich übergebenen Doppelaufstellungen auf Richtigkeit der Meldungen. Im Paarkreuz-System ist das Doppel 1 frei wählbar, Doppel 2 und 3 sind nach Platzziffern aufzustellen. Sollten beim Werner-Scheffler-System **beide** Mannschaften nur mit 3 Spielern antreten, ist das eine mögliche Doppel jeweils an Position 1 aufzustellen.

Stellt der OSR einen Fehler bei der Spielberechtigung oder eine fehlerhafte Doppelaufstellung fest, so weist er den Mannschaftsführer darauf hin und gestattet diesem eine Korrektur. Die verbindliche Entscheidung über den Einsatz von Spielern und Doppelaufstellungen bleibt bei den Mannschaftsführern. Der OSR nimmt anschließend die ordnungsgemäße Übertragung der Spielernamen in das Spielberichtsformular vor.

Achten Sie ferner darauf, dass die Bälle bereits vor dem Wettkampf geprüft und ausgewählt werden (nicht vor jedem Spiel).

3. Während des Mannschaftskampfes

Es ist Ihre Aufgabe

- das Spielberichtsformular zu führen (Heimmannschaft = A) (Bitte gut leserlich schreiben!),
- die Spielansetzung vorzunehmen. Achten Sie darauf, dass das erste Einzel an dem zuerst freigewordenen Tisch ausgetragen wird, auch dann, wenn beide Einzel zeitgleich beginnen. (Ansage bzw. Bekanntgabe von Ergebnissen und jeweiligen Spielstand obliegt dem Heimverein),
- für die ordnungsgemäße Abwicklung des Spieles zu sorgen,
- einen evtl. Protest der beteiligten Mannschaften (Mannschaftsführer) aufzunehmen (jegliche *Wertung* hierüber obliegt *dem Spielleiter*, der Begriff "OSR-Protest" sollte in keinem Fall verwendet werden!).

Bitte achten Sie darauf, dass

- sobald ein Tisch frei wird, das nächste Spiel an diesem Tisch aufgerufen wird,
- die Einspielzeit von 2 Minuten nicht überschritten wird,
- die Beratung zwischen Ende der Einspielzeit und Spielbeginn unterbleibt,
- Fehlverhalten von Spielern und Betreuern geahndet wird,
- die Bestimmungen über die Werbung genau eingehalten werden (WO Abschnitt F)
- die Bestimmungen der RLO beachtet werden.

Greifen Sie bei Verstößen jeglicher Art sofort ein und belehren Sie die Spieler und ggf. die Schiedsrichter. Scheuen Sie sich auch nicht, einen „unqualifizierten“ oder parteiischen Schiedsrichter abzulösen!

Lassen sich Verstöße nicht abstellen, so vermerken Sie dies auf dem OSR-Bericht!

Lassen Sie jederzeit Ihre Neutralität erkennen. Wählen Sie Ihren Standort nicht in unmittelbarer Nähe einer der beiden Mannschaften aus.

Zeigen Sie, dass Sie den Spielverlauf stets überblicken; denken Sie aber daran, dass der Oberschiedsrichter nicht die wichtigste Person bei der Veranstaltung ist.

Bleiben Sie bei einem evtl. Einschreiten stets sachlich. Wer laut wird, setzt sich - zumindest in den Augen der Zuschauer - ins Unrecht.

4. Am Ende des Mannschaftskampfes

Erinnern Sie den Verantwortlichen des Heimvereins daran, das Ergebnis bis spätestens 60 Minuten nach Spielende, den kompletten Spielbericht spätestens 12 Stunden nach Spielbeginn in die offizielle Online-Plattform einzugeben.

OSR-Bericht

Füllen Sie den OSR-Bericht bitte sehr sorgfältig aus (am besten nutzen Sie eine ausgedruckte Vorlage und erstellen den Bericht mittels PC anschließend). Achten Sie besonders auf folgende Eintragungen:

- **Material:**
Vergleichen Sie die verwendeten Materialien mit dem entsprechenden Verzeichnis aus Ihren Unterlagen und tragen Sie Abweichungen genau und vollständig ein.
- **Sportkleidung (RLO E 2)**
„Innerhalb einer Mannschaft ist einheitliche Sportkleidung (Trikots, Shorts oder Rökkchen, einteiliger Sportdress) während des gesamten Mannschaftskampfes vorgeschrieben. Der Heimverein ist verpflichtet, bei Gleichfarbigkeit der Trikots seine auszuwechseln.“
War ein Wechsel der Spielkleidung nicht erforderlich, wird ein Kreuz im OSR-Bericht natürlich nicht gesetzt.
Bei den Damen dürfen sowohl Shorts als auch Rökkchen innerhalb einer Mannschaft getragen werden. Sie müssen allerdings farblich übereinstimmen.
- **Entscheidungen im Spielverlauf**
Notieren Sie bitte alle Entscheidungen, bei denen eine gelbe, gelb/rote und rote Karte gezeigt werden musste. Tragen Sie den Namen des Spielers oder des Offiziellen ein, gegen den eine Disziplinarentscheidung getroffen wurde und geben Sie den Grund möglichst genau an (z.B. "Treten gegen den Tisch" und nicht nur "Unsportlichkeit")
- **Schlägerkontrollen mit digitalen Messgeräten**
Vermerken Sie bitte,
 - ob Schlägerkontrollen mit digitalen Messgeräten (RAE-Gerät, Belagsmessgerät) durchgeführt wurden
 - ob Sie als OSR diese Aufgabe wahrgenommen haben oder ein offizieller Racket Controller
 - wie viele Schlägerkontrollen durchgeführt wurden
 - die Namen der Spieler, bei denen die Kontrolle ein positives Testergebnis gezeigt hatUnterstützen Sie bitte die Interessen der Spieler, indem Sie freiwillige Schlägerkontrollen vor dem Mannschaftskampf anbieten.
- **Besondere Vorkommnisse**
Vermerken Sie, falls Ihr Einschreiten erforderlich war; aus welchem Grund auch immer. Geben Sie bitte den Grund an!
- **Schiedsrichter**
Sofern lizenzierte Schiedsrichter zum Einsatz kommen, fügen Sie die Namen der Schiedsrichter, deren Qualifikation und Vereinszugehörigkeit als Anlage zu Ihrem OSR-Bericht bei.

Für den Fall, dass Sie Regelwidrigkeiten im OSR-Bericht notiert haben (was Sie natürlich auch sollen), so teilen Sie diese Information dem Verantwortlichen der betreffenden Mannschaft offen mit. So kann die Mannschaft zumindest für das nächste Spiel Vorkehrungen treffen, eventuelle Unzulänglichkeiten abzustellen. Wir wollen helfen, die Leistungen und die Präsentation unseres Sports zu verbessern!

Das aktuelle OSR-Berichtsformular für die RL/OL steht als pdf-Formular zum Download im Internet bereit unter www.tischtennis.de > Aktive > Schiedsrichter > Formulare .

Bei Speicherung und Versand des OSR-Berichtes bitten wir auf folgende

Namenskonvention des Dateinamens zu achten:

OSR_RL_DaNord_8_Hannover-Kieler TTK

OSR_OL_HeHessen_20_Elz-Kriftel

OSR_OL_HeWest2_117_Neuss-Süchteln

OSR_OL_DaBayern_10_Regensburg-Greuther Fürth

(Nennung der Spielklasse, Damen oder Herren, Spielnummer aus click-TT und Begegnung)

Bitte verwenden Sie ausschließlich den OSR-Bericht im beschreibbaren pdf-Format!

Kostenabrechnung

Nehmen Sie bitte die Kostenabrechnung für den Oberschiedsrichter und ggf. die Schiedsrichter mit dem Heimverein vor. Ein Abrechnungsformular steht zum Download im Internet bereit unter www.tischtennis.de > Aktive > Schiedsrichter > Formulare.

Gemäß den Richtlinien der Ressorts Schiedsrichter des DTTB gelten folgende Kostensätze:

- **Regional- und Oberligen Damen und Herren**

15,-- Euro pro Einsatz für Oberschiedsrichter und ggf. Schiedsrichter,
plus Fahrtkosten nach der Reisekostenordnung des DTTB (0,27 Euro/pro Kilometer).

Senden Sie bitte Ihren OSR-Bericht innerhalb von 48 Stunden nach Spielende per E-Mail an:

1. Spielleiter

Die E-Mail-Adresse des zuständigen Spielleiters entnehmen Sie bitte Ihren Einsatzunterlagen

2. Ihren zuständigen VSRO

Der generelle Versand des OSR-Berichtes an das DTTB-Generalsekretariat und an das Ressort Schiedsrichter des DTTB (Nord/West: Willi Kläßen; Süd/Südwest: Hans-Peter Wörner) entfällt in dieser Saison. Bei besonderen Vorkommnissen werden diese beiden Stellen über den zuständigen VSRO informiert.

Falls Sie Ihren Einsatz - aus welchen Gründen auch immer - nicht wahrnehmen können, so informieren Sie bitte so früh als möglich Ihren Stellvertreter.

Für Ihre Regional- und Oberligaeinsätze in der neuen Saison wünschen wir Ihnen viel Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen
DEUTSCHER TISCHTENNIS-BUND
Willi Kläßen
Hans-Peter Wörner
Beauftragte für Schiedsrichter-Einsatzplanung

VERTEILER: RL/OL-Vereine, OSR/Stellvertreter, Spielleiter, VSRO, DTTB-Generalsekretariat